KI-Compliance-Update: Rechtlicher Rahmen im Überblick Vertiefungswissen

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q294 BS

Nutzen und Ziele

Die neue EU-KI-Verordnung (KI-VO) schafft erstmals verbindliche Regeln für den Einsatz Künstlicher Intelligenz. Für öffentliche Stellen bedeutet dies klare Pflichten und Verantwortlichkeiten.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden, welche Anforderungen die KI-VO stellt, wie Compliance-Strukturen aufgebaut werden und welche praktischen Schritte notwendig sind, um rechtssicher mit KI zu arbeiten.

Ziel ist es, Handlungssicherheit im Umgang mit KI-Systemen zu gewinnen und Risiken frühzeitig zu erkennen.

- Einführung in die EU-KI-Verordnung (KI-VO)
- Pflichten öffentlicher Stellen beim Einsatz von KI
- Risikoklassen und ihre Bedeutung für die Verwaltung
- Aufbau von KI-Compliance-Strukturen
- Datenschutz, Transparenz und Rechenschaftspflichten
- Praktische Beispiele für rechtssicheren KI-Einsatz im öffentlichen Sektor

KI-Compliance-Update: Rechtlicher Rahmen im Überblick Vertiefungswissen

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q294 BS

Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Juristinnen und Juristen, Compliance-Verantwortliche sowie Mitarbeitende im öffentlichen Dienst, die mit KI-Anwendungen arbeiten oder deren Einsatz organisatorisch begleiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da die Veranstaltung die Grundlagen und praxisrelevanten Anforderungen vermittelt.
Termin	02.06.2027
Plattform	BigBlueButton
Dozent*innen	Dr. Tony Rostalski
Teilnahmegebühr	300,00 EUR
Seminarzeiten	Mittwoch 09:30 Uhr - 16:30 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.
Arbeitsmittel	Die Veranstaltung kombiniert Fachvorträge mit Praxisbeispielen und Diskussionen. Teilnehmende erhalten begleitende Unterlagen mit einer Übersicht der Pflichten aus der KI-VO, Checklisten für die Umsetzung von Compliance-Anforderungen und Hinweise auf praxisnahe Anwendungsfälle. Über eine interaktive Fragerunde können individuelle Themen eingebracht werden.

Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden. Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Die EU-KI-Verordnung (KI-VO) ist ein Meilenstein für den rechtssicheren Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Europa. Sie legt fest, wie KI-Systeme entwickelt, eingesetzt und überwacht werden müssen. Für den öffentlichen Dienst bedeutet dies: klare Regeln für Transparenz, Sicherheit, Datenschutz und Rechenschaft.

Dieses Seminar vermittelt einen praxisnahen Überblick über den neuen Rechtsrahmen und zeigt, wie KI-Compliance im öffentlichen Sektor konkret umgesetzt werden kann.

Teilnehmende lernen, welche Pflichten öffentliche Stellen nach der KI-VO haben, wie Risiken durch Risikoklassifizierung bewertet werden und welche organisatorischen Strukturen für einen rechtssicheren Umgang mit KI notwendig sind. Anhand von Beispielen aus der Verwaltungspraxis wird verdeutlicht, wo KI rechtlich sensibel ist und wie Verantwortliche darauf reagieren sollten.

Der Fokus liegt auf der Verbindung von juristischem Wissen und praktischer Anwendung, sodass die Teilnehmenden konkrete Handlungsschritte für ihre Institution mitnehmen.

Das Seminar richtet sich an den öffentlichen Dienst und vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um KI verantwortungsvoll, transparent und rechtssicher einzusetzen. Damit liefert es eine Grundlage für die digitale Transformation und stärkt die Handlungsfähigkeit von Verwaltungen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz.

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf
In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen
Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer Homepage.